

1. VDI-Fachkonferenz

Optimiertes Bauen unter rollendem Rad und Verkehr

Die Konferenz wird von der
Ingenieurkammer-Bau NRW als
Fortbildung anerkannt!

Die Top-Themen:

- **Möglichkeiten und Grenzen der Beschleunigung beim Bauen im Bestand**
- **Beschaffung, Wertungskriterien und Präqualifikation bei der Bahn**
- **Best Practice: Rückbau und Neubau unter Verkehr und rollendem Rad**
- **Einsatz von Hilfs- und Behelfsbrücken**
- **Verkehrsführung und bauliche Umsetzungen**
- **Korridorsanierung und Streckensperrungen – Anforderungen an die Baubranche**

+ **Spezialtag**
Optimale Verkehrsdynamik für
Baustellen

+ **Konferenzleitung**
Dipl.-Ing. Gregor Gebert,
Bereich Qualitätsmanagement,
Abteilungsleiter Konstruktiver
Ingenieurbau, DEGES, Berlin

Dipl.-Ing. Jens Müller,
Leiter Bauartverantwortung
Ingenieurbau DB InfraGO,
Frankfurt a. Main

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

DB Bahnbau Gruppe | DB InfraGO | DEGES | Deutsche Bahn | Die Autobahn | EHS beratende Ingenieure für Bauwesen | Emch+Berger Projekt | Hamburg Port Authority | HOCHTIEF Infrastructure | IBL Ingenieurgesellschaft Behnen | KÖNIGBAU | KREBS+KIEFER Ingenieure | Nautitec | STRABAG Brückenbau



1. Konferenztag Mittwoch, 02. April 2025

09:00 **Registrierung und Begrüßungskaffe**

09:45 **Begrüßung und Eröffnung durch die Konferenzleiter**

Dipl.-Ing. Gregor Gebert, Bereich Qualitätsmanagement, Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau, DEGES, Berlin und
Dipl.-Ing. Jens Müller, Leiter Bauartverantwortung Ingenieurbau, DB InfraGO, Frankfurt a. Main



Keynote

10:00 **Notwendigkeit – Bauen unter rollendem Rad**

- Vermeidung von Streckensperrungen
- Künftiges Baugeschehen und Korridorsanierungen
- Baubetriebsfenster und Sperrpausen
- Anforderungen an die Baubranche / Einkauf

Dipl.-Ing. Jens Müller, Leiter Bauartverantwortung Ingenieurbau, DB InfraGO, Frankfurt am Main

10:30 **Brückenmodernisierungsprogramm der Autobahn GmbH**

- Herausforderungen beim Bauen unter Verkehr
- Möglichkeiten und Grenzen der Beschleunigung
- Monitoring von Brücken – Stand und Ausblick

Dipl.-Ing. Rainer Siegel, Leiter Brückenkompetenzentrum, Abteilungsleiter Bautechnik, Die Autobahn GmbH des Bundes, Berlin

11:00 **Wie kann ich als Lieferant für die DB AG einen Beitrag zur Starken Schiene leisten?**

- Infrastrukturbeschaffung DB AG im Kontext der Starken Schiene
- Wie wird man Lieferant?
- Präqualifikation und insbesondere Anforderungen Bauen unter rollendem Rad

Rabea Voss, Juristin, Leiterin Region Süd Beschaffung Infrastruktur, DB AG, München

11:30 **Kaffeepause**

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

12:00 **Aspekte der Nachhaltigkeit – Nutzen von BIM**

- Sinnvolle Hebel für Nachhaltigkeit
- Schnelles Bauen als Beitrag zur CO₂-Bilanz
- Verkehrsoptimierte Bauablaufplanung mit BIM
- BIM beim Bauen im Bestand

Dipl.-Ing. Gregor Gebert, Bereich Qualitätsmanagement, Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau, DEGES, Berlin

Herausforderung Bauen unter Verkehr

12:30 **Kundenorientiertes Bauen im Bestandsnetz**

- Effiziente Umsetzung von Baumaßnahmen
- Wahl der optimalen Bauverfahren
- Möglichkeiten der Vorfertigung – sind Hilfsbrücken noch zeitgemäß?
- Gewährleistung von fachlich fundierten Planungen
- Kommunikation in Bauprojekten – Umgang mit Störungen im Bauablauf

Dipl.-Ing. Wibke Wessel-Lehmann, Senior Projektleiterin und
Dipl.-Ing. Christian Thielking, Leiter Projekte KIB, beide DB InfraGO AG, Hannover

13:00 **Mittagspause**

14:30 **Schwelmetalbrücke A1 - Inselbaustelle mit innovativer Rückbautechnologie**

- Einsatz von BIM in Entwurfs- und Ausführungsplanung
- Komplexe Randbedingungen bei der Realisierung des Ersatzneubaus unter Verkehr im Kreuzungs- und Wohnbereich
- Besonderheiten der Rückbau- und Bautechnologie mit Schwerlastgleiswagen
- Arbeiten über der DB-Strecke und der Bundesstraße B7/B483
- Bestandsbauwerk als Unterstützungsstruktur für neuen Überbau – Überbau als Kranbahn für Rückbau

Dipl.-Ing. (FH) Mike Lohse, Baubevollmächtigter, DEGES GmbH, Projektbereich Düsseldorf und **Philipp Rosenkranz, M. Sc.**, Projektleiter Ersatzneubau Schwelmetalbrücke, HOCHTIEF Infrastructure, Köln

15:00 **Verkehrsgerechtes Bauen – funktionaler Einsatz von unterschiedlichen Bauweisen beim Lärmschutztunnel Altona/A7**

- Leistungsfähige Verkehrsverbindungen erhalten
- Planung und Zeitoptimierung – Aufgaben des Auftraggebers
- Verkehrsfluss und Bauaufgabe als Einheit verstehen und organisieren
- Bestehende Bausubstanz – Chance nutzen
- Schnelleres Bauen – weitere Möglichkeiten?

Dipl.-Ing. Guido Göttlicher, Geschäftsführender Gesellschafter, EHS beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH, Kassel

15:30 **Kaffeepause**

16:15 **B3 Südschnellweg Hannover – ein Verkehrsprovisorium für 10 Jahre Bauzeit**

- Aufrechterhaltung der Verkehrsführung auf der B3 und im nachgeordneten Netz
- Komplexe innerstädtische Baumaßnahme
- Behelfsbrücke aus 18 Teilbauwerken mit 940 m Länge
- Tunnelneubau auf ca. 1200 m Länge
- Kreuzung mit drei Straßenbahnlinien und drei Gewässern (Leine, Ihme und Leineflutmulde)

Dr.-Ing. Waldemar Krakowski, Geschäftsführer, Emch+Berger Projekt GmbH, Hannover

16:45 **Rethebrücken: Neubau der größten Klappbrücke und Rückbau der größten Hubbrücke Europas**

- Besondere Herausforderungen beim Bauen im Bestand und unter Verkehr in allen Facetten
- Ständige Aufrechterhaltung der Verkehre (Seeschifffahrt, Hafenbahn, Straße)
- Kritische Infrastruktur im größten Seehafen Deutschlands

Dipl.- Ing. (FH) Jörg Kapusta, Leiter Projekt Rethebrücke, Hamburg Port Authority, Hamburg

17:15 Ende des ersten Konferenztages



Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag Donnerstag 03. April 2024

Praxisberichte Rückbau und Neubau

09:00 A7 Hochstraße Elbmarsch in Hamburg – eine Mega-Aufgabe

- K20 – die längste Straßenbrücke Deutschlands
- Rückbau und Neubau von 10 Megastützen
- Erweiterung und Instandsetzung

Dipl.-Ing. Meinolf Droste, MBA, Projektleitung und
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Beuck, Oberbauleitung, beide STRABAG Brückenbau, Hamburg

09:30 Havarie der Eisenbahnüberführung Hunte bei Elsfleth

- Rückbau Drehbrücke: Flusspfeiler, Leitwerk, Lager
- Wiederherstellung der Eisenbahninfrastruktur bei Aufrechterhaltung der Schifffahrt
- Bausicherung und Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Havarien
- Beschleunigung durch Besprechungskultur und baubegleitende Planungs- und Prüfabläufe

Dipl.-Ing. Henning Lohmann, Bauüberwacher Bahn, IBL Ingenieurgesellschaft Behnen mbH, Klein Berßen und **Kapitän Georg Haase**, Geschäftsführer, Nautitec GmbH & Co. KG, Leer

10:00 Kaffeepause

10:45 Betonieren unter Verkehr - Untersuchungen für die Verbreiterung der Hochstraße Elbmarsch

- Verkehrsinduzierte Schwingungen bei der Betonage
- Methodik der Untersuchungen zu den Auswirkungen
- Einfluss auf die Betonerhärtung
- Einfluss auf den Verbund

Dr.-Ing Sebastian Krohn, Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau, DEGES GmbH, Berlin; Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, Geschäftsführung, KHP Dortmund

Herausforderung aus Verkehr und Logistik

11:15 Ersatzneubau Rheinbrücke Leverkusen – Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung

- Schwierige Randbedingungen - unter Zeitdruck Planen
- Bauliche Umsetzung - Verkehrsfreigabe endlich geschafft
- Die Achillessehnen im Streckennetz: Weitere Rheinbrücken müssen ersetzt werden

Dipl.-Ing. Nicole Ritterbusch, Leiterin Geschäftsbereich Rheinbrücken in der Niederlassung Rheinland, Autobahn GmbH des Bundes, Köln

11:45 VDI Richtlinie 2555 Baulogistik – Systematik und Anwendung am Beispiel von Nachhaltigkeitsaspekten

- Vorstellung des Inhalts und der Ausrichtung der VDI Richtlinie 2555 Baulogistik
 - Einführung in das Baulogistikmanagementsystem mit seinen zugehörigen Teilprozessen
 - Handlungsfelder der Baulogistik unter Betrieb (Rollendes Rad / Unter Verkehr)
 - Beispielhafte Herangehensweise bei Nachhaltigkeitsaspekten
- Dr.-Ing. Fabian Ruhl**, Geschäftsführer, KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH, Darmstadt und Geschäftsbereichskoordinator Baumanagement, DORSCH Gruppe, Frankfurt am Main

12:15 Mittagspause

Einsatz von Hilfsbrücken

13:30 Die Kunst des genauen und schnellen Einbaus von Hilfsbrücken

- Vorhandene Hilfsbrücken
- Richtlinien, Regelwerke, Richtzeichnungen
- Großhilfsbrücken und Hilfsbrückenketten
- Fertigungs- und Einbautoleranzen

Dipl.-Ing. Tristan Mölter, Brückenbau u. LS-Anlagen Technik, DB InfraGO AG, München

14:00 Hilfsbrücken und andere Behelfskonstruktionen für das Bauen und Instandsetzen unter dem Rollenden Rad der DB AG

- Vorhandene Systeme und Produkte
- Ausstattung und Besonderheiten
- Praxisbeispiele aus den letzten Jahren (EÜ Michelfeld, EÜ Sömmerda und EÜ Ferdinandstor/An der Alster)
- Ausblick zur Weiterentwicklung der bestehenden Systeme und Produkte

Dipl.-Ing. (FH) Ivo Lehmann, Leiter Qualitätssicherung, DB Bahnbaugruppe GmbH-Brückenwerkstatt, Dresden und **Dipl.-Ing. Michael Falk**, Bauleiter, KÖNIGBAU GmbH, Kesselsdorf

14:30 Einbau Hilfsbrückenketten im Projekt „EÜ Ferdinandstor an der Alster“ in Hamburg

- Vorstellung Projekt - Örtlichkeit, Herausforderungen, Bahnbetrieb etc.
 - Hilfsbrückenketten - Technische Details, Herausforderungen im Bau
 - Herausforderungen „Fahren und Bauen“ insbesondere in Hamburg
- Dipl.-Ing. Markus Warnken M.A.** und **Amir Abzan, M. Sc.**, Projekte Konstruktiver Ingenieurbau Elmshorn-Hamburg-Maschen, DB InfraGO AG, Hamburg

15:00 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

15:30 Ende der Veranstaltung

Optimale Verkehrsdynamik für Baustellen

10:00 bis 17:00 Uhr



Prof. Dr. rer. nat. Michael Schreckenberg, Fakultät für Physik,
Professor für Physik von Transport und Verkehr,
Universität Duisburg-Essen

Zielsetzung

In diesem VDI-Spezialtag lernen Sie, den Verkehrsablauf in Baustellenbereichen auf Autobahnen aus verschiedenen Blickwinkeln genauer zu betrachten und zu bewerten. Im Vordergrund steht dabei eine moderne Sichtweise auf die Verkehrsdynamik und ihre Beeinflussungsmöglichkeiten, insbesondere an Engstellen. Hören Sie, welche wirtschaftlichen, ökologischen und psychologischen Aspekte, eine immer wichtigere Rolle bei Planungsprozessen spielen.

Das Einbeziehen von Gesichtspunkten der Resilienz ist noch immer ein wunder Punkt bei vielen Planungen, insbesondere unter Zeitdruck. Dieser Aspekt wird gesondert beleuchtet, insbesondere mit Blick auf netzweite Korrelationen und Auswirkungen. Erfahren Sie, welche Rolle der Künstlichen Intelligenz in Zukunft bei Projektierungen zufällt und wie Sie sich frühzeitig darauf vorbereiten können.

Sie lernen, wie eine belastbare und effiziente Kommunikationsstrategie, die medienübergreifend und aktuell begleitend zum Einsatz kommt funktioniert. Diesem Bereich wird zwangsläufig mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden müssen, auch mit Blick auf die sich wandelnde psychologische Ausrichtung der Verkehrsteilnehmer. Damit gehen auch sich ändernde Anforderungen an Sicherheitsvorgaben einher.

Nach dem Seminar verfügen Sie über Einblicke in interessante europäische Verkehrs-Projekte. Diese lassen Probleme, aber auch neuartige Perspektiven erkennen, die interessante Herausforderungen und Alternativen darstellen.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Grundlagen der modernen Verkehrstheorie

- Datenbasierte Verkehrsanalyse und -modellierung
- Theoretische Ansätze
- Drei-Phasen-Theorie
- Verkehrsablauf an Engstellen
- Simulationsmodelle
- Automatisierte Fahrzeuge

Volkswirtschaftliche und ökologische Betrachtung

- Was kostet ein Stau?
- Was verursacht ein Stau?
- Einfluss von Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Schadstoffbelastung im Baustellenbereich
- Wirtschaftliche Gesamtbetrachtung Kosten-Nutzen
- Resilienz und Korrelationen im Netz

Optimierungspotenziale und Sicherheit

- Identifikation von Stellgrößen
- Zeitliche und saisonale Aspekte
- Räumliche Ausrichtung
- Beschilderung
- Einsatz von Methoden der KI

Zielgerichtete Kommunikation

- Was sind die Ziele?
- Digitale Datenbasis
- Online Informationen
- Soziale Medien
- Einfluss von Navigationsgeräten

Psychologische Aspekte

- Wie tickt der Autofahrer?
- Einhalten von Verkehrsregeln
- Sicherheitsrelevante Parameter
- Einflussfaktoren
- Lerneffekte

Fallbeispiele

- Italien und Spanien
- Niederlande
- Schweiz ASTRA: mobile Brücke
- Lueg-Brücke (Brennerautobahn A13)

Konferenzleitung

Dipl.-Ing. Gregor Gebert, Bereich Qualitätsmanagement, Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau, DEGES, Berlin

Dipl.-Ing. Jens Müller, Leiter Bauartverantwortung Ingenieurbau, DB InfraGO, Frankfurt a. Main



Dipl.-Ing. Gregor Gebert ist Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau im Bereich Qualitätsmanagement der DEGES. Er studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Dresden mit Vertiefung im Konstruktiven Ingenieurbau. Vor seiner Tätigkeit bei der DEGES war er bis 2014 Abteilungsleiter und Prokurist in einem der großen Ingenieurbüros in Deutschland und dort für die Planung von Brücken- und Ingenieurbauwerken verantwortlich. Er ist Mitglied in mehreren Fachgremien des Bundes für den Brücken- und Ingenieurbau und engagiert sich im Arbeitskreis Brückenbau des Deutschen Beton- und Bautechnikvereins.



Dipl.-Ing. Jens Müller absolvierte ein Bauingenieurstudium mit Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau an der University of Applied Sciences in Frankfurt. Seine berufliche Laufbahn begann er bei der Hochtief AG im Technischen Büro, bevor er in verschiedenen Ingenieurbüros in der Oberbauleitung tätig war (1996–2002). Anschließend wechselte er zur DB Netz AG, wo er in der Instandhaltung und später als Leiter Technik im Konstruktiven Ingenieurbau arbeitete (2001–2015). Von 2015 bis 2023 leitete er das Technik- und Anlagenmanagement im Brückenbau. Seit 2024 ist er Leiter Bauartverantwortung Ingenieurbau bei der DB InfraGO AG. Jens Müller engagiert sich zudem in mehreren Fachgremien, DIN Normenausschüssen und im Deutschen Ausschuss für Stahlbetonbau (DafStb).



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

Eisenbahnbrücken in Stahl- und Massivbauweise

04. und 05. Juni 2025, Fürth

Seminar

Vergabeverfahren für Planungs- und Bauleistungen der öffentlichen Hand

10. und 11. Juni 2025, Form eines Online-Seminars

Seminar

Eisenbahnbrücken: Bauen im Bestand und unter rollendem Rad

16. und 17. Juni 2025, Stuttgart

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin

Elena Langenfels

Ansprechpartnerin Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 62 14-8662

E-Mail: langenfels@vdi.de



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

**Sparen Sie 150 Euro bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag!**

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Optimiertes Bauen unter rollendem Rad und Verkehr	VDI Spezialtag Optimale Verkehrsdynamik für Baustellen	Kombipreis Konferenz + 1 Spezialtag
<input type="checkbox"/> 02. und 03. April 2025 Köln (07K0032025)	<input type="checkbox"/> 01. April 2025 Köln (07ST132025)	<input type="checkbox"/> 01. bis 03. April 2025 (07K0032025 + 07ST132025)
EUR 1.390,-	EUR 990,-	EUR 2.230,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Köln: Leonardo Royal Hotel Köln Am Stadtwald, Dürener Str. 287, 50935 Köln, Tel. +49 221/4676-0,
E-Mail: info.koelnstadtwald@leonardo-hotels.com

Zimmerbuchung:

Ein Zimmerkontingent ist für die Teilnehmenden bis zum 4. März 2025 vorreserviert. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Ihre Reservierung unter der Angabe des Stichwortes „VDI“ vor.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die digitalen Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

